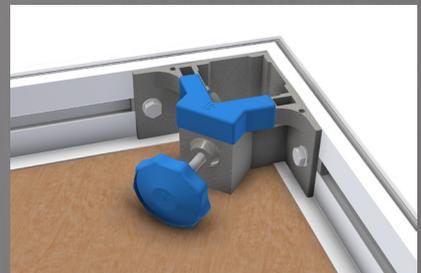


BEDIENUNGSANLEITUNG

Podest 3000 Standard



Inhaltsverzeichnis

3	.....	Einleitung
4	.....	Hinweise zum Auf-/Abbau
4	.....	Hinweise zur Verwendung
4	.....	Lagerung & Reinigung
4	.....	Positionierung des Schutzpotentialausgleichs
5	.....	Wartung & Instandhaltung
6	.....	Technische Details
7	.....	Montage von Steck- & Teleskopbeinen
7	.....	Teleskopbeine
8	.....	Verbindung der Podeste per Verbindungsklammer
9	.....	Montage von Stahltreppen
10	.....	Montage von Alutreppen
11	.....	Montage von Treppengeländern
12	.....	Montage von Bühnengeländern/ Geländern
12	.....	Bühnengeländer / Absturzsicherung
13	.....	Transport
13	.....	Ersatzteilbeschaffung
13	.....	Entsorgung

Einleitung

Sie haben sich für unser Podestsystem BÜTEC 3000 Standard entschieden. Zu Ihrer und der Sicherheit Ihrer Besucher, bitten wir Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen und unsere Tipps zu befolgen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

*Entdecken
Sie auch die
Videoanleitungen
auf unserem
Youtube-Kanal.*



Hinweise zum Auf-/Abbau

Bei der Konstruktion unserer Podestsysteme wurde bewusst auf einen einfachen Aufbau Wert gelegt, damit auch bei einem häufigen Auf- und Abbau keinerlei Verschleißerscheinungen auftreten.

Bitte achten Sie vor Aufbau der Bühnenpodeste darauf, dass die Belastbarkeit des Aufstelluntergrunds mindestens der maximalen Lastaufnahme der Podeste entspricht. Die Podeste werden vorzugsweise mit mindestens zwei Personen aufgebaut. Bitte verwenden Sie gegebenenfalls Handschuhe und Sicherheitsschuhe, um Verletzungen beim Auf- und Abbau vorzubeugen.

Achten Sie des Weiteren auf die bestimmungsgemäße Verwendung (z.B. Buchenholztischlerplatten nur für den Innenbereich, Siebdruckplatten für Innen- und Außenbereich).

Achten Sie bei der Montage unbedingt auf eine ebene Aufstellung, den korrekten Höhenausgleich und die Vermeidung von Stolperstellen (2-4 mm).

Vor Inbetriebnahme Kontrolle durch eingewiesenes Personal!

Hinweise zur Verwendung

Unser BÜTEC Bühnenpodest 3000 Standard ist mit 750 kN/m² Belastbarkeit vom TÜV geprüft. Daher sind die Podeste für eine Reihe fordernder Anwendungsgebiete geeignet. Sollten Sie die Podeste z.B mit einem Fahrzeug befahren wollen, halten Sie bitte vorab Rücksprache mit uns, um die dynamischen Lasten abzuklären. Sollten die Podeste höheren Belastungen ausgesetzt werden, halten Sie bitte vorab Rücksprache mit uns.

Lagerung & Reinigung

Die Podeste sollten an einem trockenen Ort gelagert werden.

Um einen zügigen Aufbau zu gewährleisten empfiehlt es sich, die Podeste mit der Deckplatte nach unten liegend zu lagern. Verwenden Sie hierzu am besten die mitgelieferten Paletten oder einen Transportwagen. Die Reinigung der Podeste mit einer wasserfesten Oberfläche (z.B. Siebdruck) kann mit einem feuchten Tuch erfolgen. Unbehandelte Holzoberflächen dürfen nur trocken gereinigt werden. Bitte verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Positionierung des Schutzpotentialausgleichs

Sofern Sie einen Schutzpotentialausgleich an der Bühne anbringen möchten, kann man dies sehr einfach mittels eines nachträglichen Nutzensteins, einer Schraube M8 und einem entsprechenden Erdungskabel verwirklichen. Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen an uns.

Wartung & Instandhaltung

Sollten die Podestsysteme nicht regelmäßig benutzt und dadurch nicht überprüft werden, so empfehlen wir Ihnen eine Wartung/Überprüfung die einmal jährlich durchzuführen ist.

Generell sollten die Produkte vor jedem Aufbau kontrolliert werden.

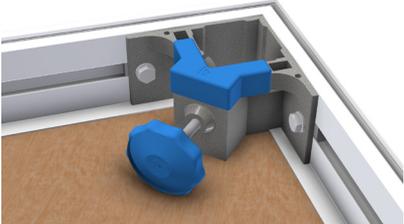
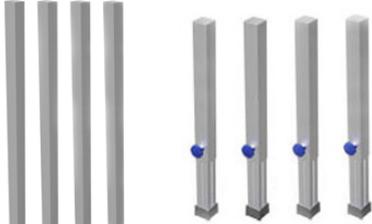
Bei fehlenden Teilen oder starken Beschädigungen an den Produkten wenden Sie sich bitte an uns. Gerne klären wir die weitere Nutzung oder eine Ersatzteillieferung mit Ihnen ab.

Reparaturen können nur von sachkundigem Personal oder nach Rücksprache mit unseren Mitarbeitern durchgeführt werden.

Bei Außerbetriebnahme der Ware kann die Entsorgung auch durch uns erfolgen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Instandhaltung, Wartung oder Ersatzteilbeschaffung an unser kompetentes Team.

Die Wartung/Überprüfung sollte ausschließlich durch sachkundiges Personal durchgeführt werden und folgende Punkte umfassen:

	<p>- Kontrolle der Deckplatten auf Beschädigungen z.B. Risse, Löcher, Splitter etc.</p>
	<p>- Kontrolle des Aluminiumrandprofils (Rahmenprofil) auf Beschädigungen z.B. Deformierungen, scharfe Kanten, offene Gehrungen.</p>
	<p>- Kontrolle der Beinbefestigungsecke auf Vollständigkeit der einzelnen Bestandteile, Gängigkeit des Anpressesegments, Beschädigung der Beinbefestigungsecke z.B. Ausbrüche im Gussteil. Siehe hierzu auch die Explosionszeichnung in der dazugehörigen Ersatzteilliste.</p>
	<p>- Kontrolle Steck- und Teleskopbeine auf Beschädigungen z.B. Deformierungen, scharfe Kanten, korrekter Sitz und Verschleiß der PVC-Kappe. Bei den Teleskopbeinen sollte zusätzlich auf Beschädigungen an den Verschraubungen und Leichtgängigkeit der Aluminiumprofile (Mantel und- Mehrnutprofil) geachtet werden.</p>

Technische Details

Standardgröße	2 x 1m	
Rahmenprofile	natur/eloxiert 	
Sonderformen	Dreiecke/Trapeze/Rundform	
Eigengewicht (2x1 m) mit Buchenholztischlerplatte	~ 35 kg	
Eigengewicht (2x1 m) mit Siebdruckplatte	~ 42 kg	
Nutzlast	750 kg/m ²	
Maximale Punktlast (Feldmitte 50 x 50mm)	150kg	
Brandverhalten	B1 bei Siebdruckplatte „Premium“	
Maximale Aufbauhöhe (ohne Diagonalverstrebung)	Indoor	50 mm Beinprofil
	500 kg	1,50m
	750 kg	1,35m
	Indoor	60 mm Beinprofil
	500 kg	1,50m
	750 kg	1,50m
Höhe Aluminiumrahmen	90 mm	
Plattenstärke	22 mm Siebdruck o. Buchenholztischlerplatte	
Qualität	Produkt 100% „Made in Germany“	
Sicherheit	TÜV RHEINLAND GS - Zertifiziert 	
Prüfgrundlage	EK5/AK1 (10-2016) DIN 15921 (09-2013) DIN 999 (05-2010) DIN 991 (12-2010) DIN 993 (12-2010) DIN 13814 (02-2016 Entwurf)	

Montage von Steck- & Teleskopbeinen

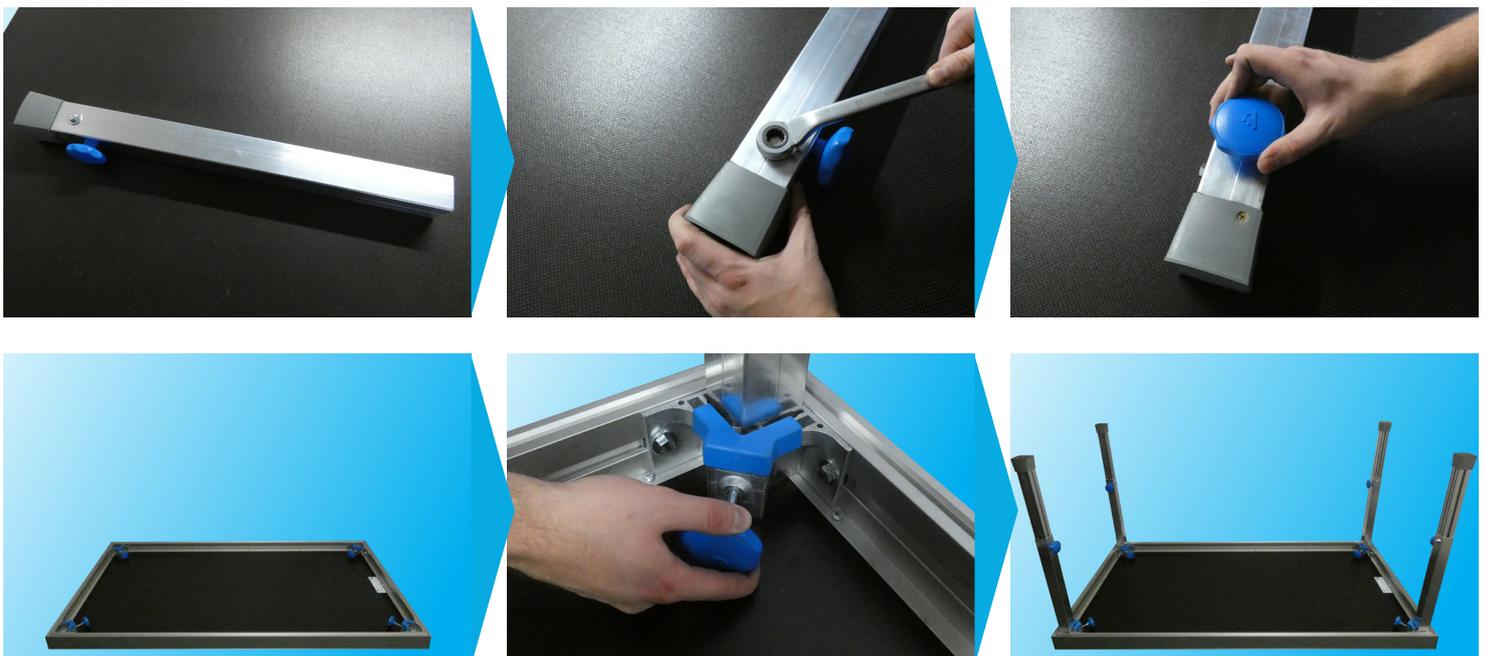
Die Podeste besitzen auf der Unterseite Beinaufnahmecken mit einem Andruckwinkel zur Fixierung von Podestfüßen. Sowohl die Teleskopfüße, als auch die Steckfüße werden in die Fußaufnahmen gesteckt und anschließend mit dem Handrad handfest angezogen (ca. 30 Nm). Achten Sie vor dem Einstecken der Füße darauf, dass der Klemmkeil weit genug aufgeschraubt ist. Um einen zügigen Aufbau zu gewährleisten, sollten die Podeste immer mit der Platte nach unten liegend, gelagert werden. Pro Podest sind 4 Füße zu verwenden.

Teleskopbeine

Die BÜTEC Teleskopbeine sind stufenlos in der Höhe verstellbar. Um die korrekte Höhe für Ihren Verwendungszweck einzustellen, müssen Sie sowohl das blaue Handrad, als auch die Sechskant-Sicherungsschraube lösen. Danach können Sie die Beine im Verstellbereich frei justieren.

Um bei mehreren Beinen die gleiche Höhe einzustellen, können Sie sich ein Behelfsmittel mit der gewünschten Auszugslänge zur Hand nehmen und dieses bei der Justierung zwischen dem Gummifuß und der Kante zum oberen Mantelrohr positionieren. So erhalten Sie schnell & einfach gleiche Höhen.

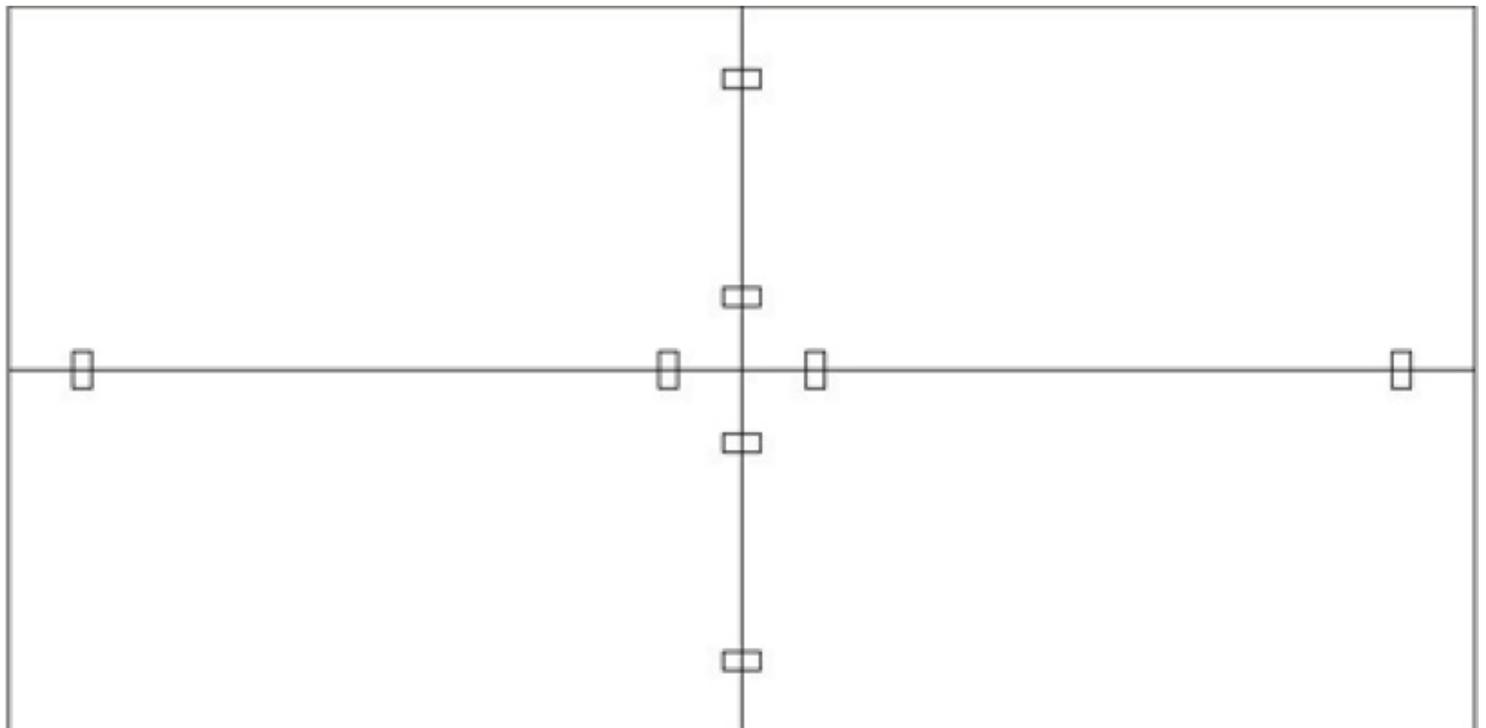
Ziehen Sie nach der Justierung bitte sowohl das Handrad als auch die Sechskantschraube fest (ca. 30 Nm). Die Einstellung der Teleskopbeine ist damit abgeschlossen.



Verbindung der Podeste per Verbindungsklammer

Per Verbindungsklammer: Sie können die BÜTEC Standard Podeste über den inneren Nutenkanal verbinden, indem Sie die separat erhältlichen Verbindungsklammern aus PVC (s.u.) oder Zink-Druckguss nutzen. Schrauben Sie die Klammern mit Hilfe der Flügelmutter auf und positionieren Sie sie an zwei nebeneinanderstehenden Podesten.

Anschließend ziehen Sie die Klammer wieder handfest an.



Montage von Stahltreppen

Die BÜTEC Bühnentreppe / Kastentreppe Stahl besteht aus einzelnen Stufen z.B. in den Standardhöhen 20, 40, 60 und 80 cm. Alternativ kann eine Theatersteigung $16 \frac{2}{3}$ cm gewählt werden. Gefertigt werden die Treppenstufen aus einem epoxierten Stahlrohrrahmen, der als Schweißkonstrukt ausgebildet ist. Je nach Anwendungsfall werden die Treppenelemente mit der gewünschten Deckplatte belegt. Die Treppe ist 100 – 120 cm breit und weist eine Auftrittstiefe von 25 - 30 cm auf.



Je nach Bedarf stellen Sie die gewünschten Treppenstufen, passend zu Ihrer mobilen Bühne oder Tribüne, in der erforderlichen Höhe zusammen und verschrauben diese miteinander. Bitte achten Sie auf einen festen Sitz der Verschraubungen (~ 24 Nm) und einen ordentlichen Verbund der einzelnen Segmente untereinander.



Ausführung
Siebdruckplatte



Ausführung:
Buchenholzplatte

Schieben Sie nun die zusammengebaute Treppe an die gewünschte Position der Bühnen oder Tribünenanlage. Wir empfehlen die Verwendung von Aluminium-Treppenhaltern um ein verrutschen der Treppe zu verhindern. Hierzu setzen Sie bitte die 8 mm Hammerkopfschraube in die innenliegende Nut des Bühnenelementes ein und verdrehen diese um 90 Grad. Schieben Sie nun den Treppenhalter über das Gewinde, legen Sie nun die Unterlegscheibe auf und verschrauben handfest (wird im nächsten Schritt fest verschraubt) den Halter über die Flügelmutter mit dem Podest.

Bewegen Sie den noch nicht ganz festgeschraubten Halter nun an die gewünschte Position im Rahmen, sodass die Bohrungen auf der entgegengesetzten Halterseite mit den Bohrungen in der Treppe fluchtend übereinander liegen. Schieben Sie nun die Schraube (M8 x 75) durch den Aluminiumverbinder und die Treppenstufe und verschrauben beide Bauteile fest (~ 24 Nm) miteinander. Ziehen Sie nun auch die Flügelmutter des Halters am Rahmen fest (~ 24 Nm) an. Nachdem der erste Halter montiert ist, setzen Sie bitte gleichermaßen den zweiten Halter ein.



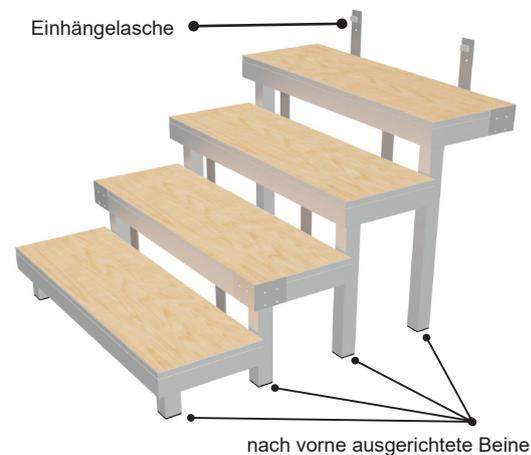
Montage von Aluminiumtreppen

Die BÜTEC Bühnentreppe Aluminium besteht aus einzelnen Stufen z.B. in den Standardhöhen 20, 40, 60 und 80 cm. Alternativ kann eine Theatersteigung $16 \frac{2}{3}$ cm gewählt werden.

Je nach Anwendungsfall werden die Treppenelemente mit der gewünschten Deckplatte belegt.

Die Treppe ist 100 - 120 cm breit und weist eine Auftrittstiefe von 25 - 30 cm auf.

Beim Anbau an die Bühnenkonstruktion beginnen Sie mit der obersten Stufe. Hierzu montieren Sie die mitgelieferten Einhängelaschen zunächst über die beiliegenden Befestigungsböcke mit M12-Schraube (~ 86 Nm) und Hutmutter mit dem inneren Nutenkanal des Bühnenpodestes (Achten Sie hierbei auf einen zur Treppe passenden Abstand der Haltelaschen). Achten Sie auf einen noch losen Sitz der o.g. Verbindungen um ein Ausrichten der Einhängelaschen im folgenden Schritt zu ermöglichen.



Ausführung
Siebdruckplatte

Ausführung:
Buchenholzplatte

Hängen Sie im folgenden Schritt das oberste Treppenelement mit nach vorne gerichteten Beinen in die Einhängelaschen ein und verbinden Sie diese mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial.

Ziehen Sie alle Schraubverbindungen bei korrektem Sitz an (~ 24 Nm).

Nun können Sie nach dem gleichen Prinzip die restlichen Stufenelemente nacheinander und mit der jeweils höheren Stufe verbinden.

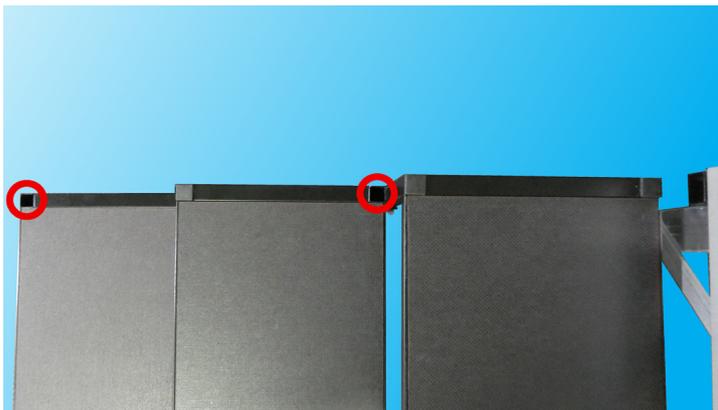


Montage von Treppengeländern

Ein Handlauf / Treppengeländer wird je nach Ausführung in die Treppenstufen von oben eingesteckt oder seitlich angeschraubt.

Aufgrund der verschiedenen Geländerarten erhalten Sie eine gesonderte Montageanleitung für jedes unserer Modelle.

Bitte beachten Sie unbedingt die für Sie jeweils gültige Vorschrift in der die Ausführung für die jeweilige Nutzung (VstättVo, SchulbauR, DIN-Normen für fliegende Bauten, LBO) geregelt wird.



Montage von Bühnengeländern/ Geländern

DIN 15921 4.4

Bühnengeländer / Absturzsicherung



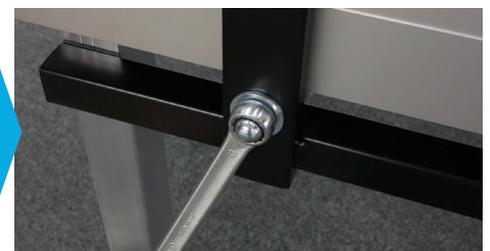
Bühnengeländer



Geländer

Wir bieten Ihnen diverse Bühnengeländer/ Geländer in unterschiedlichsten Varianten für unsere Podeste an. Im Folgenden beschreiben wir die Montage für die Modelle zur seitlichen Montage am Rahmenprofil.

Diese Geländervarianten werden mit Hilfe beiliegender „Geländerböcke“ am Rahmenprofil befestigt. Setzen Sie dazu pro Geländer 2 Geländerböcke in den innenliegenden Nutenkanal des Podestes ein. Führen Sie dann die Bohrungen des Geländers über die hervorstehenden Sechskantschrauben der Geländerböcke. Im nächsten Schritt müssen Sie die zugehörigen Unterlegscheiben und Hutmuttern auf die Sechskantschrauben der Geländerböcke setzen und handfest anziehen. Achten Sie hierbei bereits auf den korrekten Sitz des Untergurts, der gegen die Beine lasten soll. Ziehen Sie die Hutmuttern fest und überprüfen sie abschließend den korrekten und festen Sitz des Geländers.



Transport

Wir bieten Ihnen für Ihre BÜTEC 3000 Standard Podeste auch praktische Transportlösungen in Form von unterschiedlichsten Lagerwagen an. Gerne beraten unsere Mitarbeiter Sie dazu persönlich!

Ersatzteilbeschaffung

BÜTEC Podeste sind auf einen langen Lebenszyklus ausgelegt. Ebenfalls können diverse Ersatzteile zum selbstständigen Einbau über uns bezogen werden.

Ersatzteillisten erhalten Sie auf Anfrage oder auch in unserem Download-Bereich:

<https://www.buetec.com/service/downloads/ersatzteillisten.html>.

Entsorgung

Ihre BÜTEC Podeste sind Träger hochwertiger Rohstoffe und sollten daher der fachmännischen Entsorgung zugeführt werden. Treten Sie dazu mit Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen in Kontakt.



Professionelle Veranstaltungstechnik

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit unserem Produkt.
Für Fragen, Ratschläge oder technische Hilfestellung stehen wir Ihnen
jederzeit gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

BÜTEC GmbH
Industriestraße 41 · D-40822 Mettmann
Tel. +49 2104 9501-0 · Fax. +49 2104 9501-30
kontakt@buetec.com · www.buetec.com